

## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT KIRCHWEIDACH I N F O R M A T I O N E N   A U S   D E N   G E M E I N D E N

### FEICHTEN



Abrissmaßnahmen für das neue Feuerwehrhaus

SEITE 6

### HALSBACH



Hochwasserschutz am Ötzbach

SEITE 10

### KIRCHWEIDACH



Geothermiebohrung Kirchweidach II

SEITE 14

### TYRLACHING



Sanierung Sanitäranlagen Montessori Kinderhaus

SEITE 18



Geothermiebohrung Kirchweidach II Halsbach Waldweihnacht

### INHALT

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Geothermiebohrung.....              | 1  |
| Informationen aus der VG.....       | 2  |
| Aus der Gemeinde Feichten.....      | 6  |
| Aus der Gemeinde Halsbach.....      | 10 |
| Aus der Gemeinde Kirchweidach.....  | 14 |
| Aus der Gemeinde Tyrlaching.....    | 18 |
| Ihre Ansprechpartner im Rathaus.... | 22 |
| VG Rathausinformationen.....        | 23 |
| Impressum/Redaktion.....            | 23 |

## GEOTHERMIEBOHRUNG KIRCHWEIDACH II – EINE ERFOLGSGESCHICHTE MIT HINDERNISSEN

Sehr viele Nerven hat die Verantwortlichen der Fortgang der Bohrungen in Kirchweidach II „Waldweihnacht“ gekostet. Nachdem bei der ersten Bohrung trotz Verlängerung der Bohrzeit für einen wirtschaftlichen Betrieb zu wenig Thermalwasser vorgefunden werden konnte und daraufhin der Beschluss gefasst wurde, eine Ablenkungsbohrung d.h. einen so genannten Sidetrack zu bohren, war man

enttäuscht, dass dieser Sidetrack auch nicht den erhofften Erfolg brachte. Diese Ablenkungsbohrung wies sogar geringfügige schlechtere Daten auf als die Erstbohrung. Es folgten sehr viele Gespräche mit Geologen, erfahrenen Bohrfachleuten und weiteren Fachfirmen, da der Weitergang der Bohrung auch im Hinblick auf die ebenfalls nicht fündige Bohrung in Kirchanschöring durchaus auf der Kippe stand.

Man entschied sich dann nach intensiven Beratungen dazu, noch einmal einen Sidetrack, dieses Mal auf die Hochscholle, zu bohren. Die Bohrziele auf der Hochscholle sind etwa 500 m höher, was erwartungsgemäß zu einer etwas geringeren Temperatur des Thermalwassers führt. Die 3 D – Seismik zeigte auch auf der Hochscholle interessante Bohrziele und eines davon wurde anvisiert. *(weiter auf Seite 14)*

# VG KIRCHWEIDACH



## DIE VG HAT EINE NEUE KÄMMERIN

Im September 2023 wurde die Stelle des bisherigen Kämmerers durch einen Dienstherrenwechsel frei. Bereits seit Anfang 2023 übernahm Carola Unterhitzberger als Stellvertretung ihres Vorgängers, der aufgrund von Elternzeit Stunden reduziert hatte, viele Aufgaben in der Kämmerei.

Somit lag es nahe, dass Frau Unterhitzberger die Stelle als Kämmerin antreten wird. Ende des Jahres 2023 wurde dies offiziell in der Gemeinschaftsversammlung bekannt gegeben. Carola Unterhitzberger ist seit über 6 Jahren bei der VG-Kirchweidach beschäftigt. 2020 absolvierte sie die Ausbildung zur Verwaltungsangestellten, Fachrichtung innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) mit sehr großem Erfolg

und erhielt dafür auch den Staatspreis des Freistaates Bayern. Anschließend war sie in der Kassenverwaltung tätig. Neben der Leitung der Finanzverwaltung mit aktuell 11 Mitarbeitern, zählen zu Ihren unmittelbaren Aufgaben das Erstellen der Haushalte und Jahresrechnungen, sowie das Förder- und Feuerwehrwesen.

Um sich entsprechend der neuen Stelle weiter zu qualifizieren, wird sie ab Herbst 2024 den Beschäftigtenlehrgang II (Abschluss als Verwaltungsfachwirtin) besuchen.

Die Bürgermeister und die Geschäftsleitung wünschen Carola Unterhitzberger für den neuen Aufgabenbereich und die Weiterbildung alles Gute.



Die neue Kämmerin Carola Unterhitzberger

## ÄNDERUNGEN BEI DER AUSSTELLUNG VON AUSWEISEN FÜR KINDER

Der bisherige Kinderreisepass wurde zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Eine Verlängerung bzw. Aktualisierung sowie die Änderung des Wohnorts ist seither nicht mehr möglich. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit und können bis zum Ablaufdatum weiterhin verwendet werden. Für Kinder kann seit 1. Januar 2024 entweder ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden, sofern die Ausstellung

gewünscht ist. Für alle Arten von Personaldokumenten müssen die Antragstellerinnen oder Antragsteller zwingend persönlich erscheinen. Kinder unter 16 Jahren (18 Jahre beim Reisepass) müssen von einer sorgeberechtigten Person begleitet werden. Bei der Reiseplanung empfiehlt es sich, die aktuellen Einreisebestimmungen zu beachten. Informationen dazu bietet das Auswärtige Amt. Im Weiteren sollte bedacht werden, dass

ab Antragstellung bis zur Aushändigung mit einer Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen zu rechnen ist. Wer dringend einen Reisepass oder Personalausweis benötigt, kann unter gewissen Voraussetzungen kurzfristig ein vorläufiges Dokument erhalten. Für alle Ausweisarten ist ein aktuelles Lichtbild erforderlich. Dies kann im Rathaus am Bildautomaten einfach und problemlos angefertigt werden.

## SCHULUMBAU GEHT IN DIE LETZTE RUNDE – TAG DER OFFENEN TÜR IM JULI



Außenansicht Sanierung Altbau

Nachdem im Sommer 2021 mit den Kanal- und Entwässerungsarbeiten begonnen wurde, konnte nun mit einem Verzug von 6 Monaten, der anfangs durch Corona, später durch zusätzlich sanierte Räume im Untergeschoss begründet war, in den Osterferien neben dem Neubau, auch der sanierte Altbau schon teilweise bezogen werden.

Nach den Pfingstferien 2024 werden alle Klassen in Kirchweidach untergebracht sein und damit ist der Schritt zur Einhausigkeit vollzogen.

Am 05. Juli 2024 findet die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten, zusammen mit einem Tag der offenen Tür statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag den Neubau der Schule sowie den sanierten Altbau zu besichtigen. Weitere Informationen und das Rahmenprogramm werden zeitnah in der Presse und auf unserer Homepage veröffentlicht.



## BÜRGERBUS VORERST EINGESTELLT – NEUANSCHAFFUNG GEPLANT

Im Jahr 2011 hat das Projekt Bürgerbus Fahrt aufgenommen. Mit Unterstützung zahlreicher örtlicher Betriebe aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach wurde ein Kleinbus angeschafft.

Mittlerweile ist das Fahrzeug in die Jahre gekommen und für weitere Stre-

cken nicht mehr zu gebrauchen. Eine neuerliche TÜV – Abnahme wird daher nicht mehr vorgesehen, so dass ab Juli 2024 das Fahrzeug nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Gemeinschaftsversammlung hat der Anschaffung eines neuen Kleinbusses zugestimmt. Um den Nutzern,

insbesondere den Vereinen und Organisationen, eine kostengünstige Vermietung anbieten zu können, soll die Finanzierung nach Möglichkeit komplett über Sponsoren bewerkstelligt werden. Derzeit ist man dabei, Angebote einzuholen sowie Sponsoren zu gewinnen.

## MITARBEITERINNEN FEIERN 10-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Ende letzten Jahres wurden zwei Mitarbeiterinnen der Kämmerei für jeweils 10 Jahre Dienst in der Verwaltungsgemeinschaft geehrt.

Marianne Jahner, ist als ausgebildete Bilanzbuchhalterin seit 01.06.2013 in der VG beschäftigt und für den Bereich Bilanzbuchhaltung, Steuern und BgA-Verwaltung verantwortlich.

Christina Thalhammer ist ausgebildete Bankkauffrau und seit 01.11.2013 bei der VG. Das Aufgabengebiet von Christina Thalhammer umfasst die Bereiche

Versicherungen, Darlehensverwaltung und die Kindergartenabrechnungen (BayKiBiG).

VG-Vorsitzender Andreas Zepper und Geschäftsleiter Marcus Hansen bedankten sich bei den beiden Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß.



Bild von links nach rechts  
Marianne Jahner, VG Vorsitzender Andreas Zepper,  
Christina Thalhammer und Geschäftsleiter Marcus Hansen

## FENSTERSANIERUNG IM ALTBAU RATHAUS

Die Fenster im Altbau des Rathauses waren über 40 Jahre alt und entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik. Sie waren undicht, zum Teil schon morsch und schwer zu bedienen.

Nach der Einholung von Angeboten und Einplanung im Haushalt wurde in der Gemeinschaftsversammlung im Juli 2023 der Beschluss gefasst, die Fenster und den Sonnenschutz zu erneuern. Der Zuschlag für die Fenster ging an die Firma Dandl in Fridolfing. Der Sonnenschutz wurde an die Firma Schaffner, in St. Georgen vergeben.

Bei den Fenstern wurden 13 große Fenster (230 x 130 cm), 9 kleine Fenster (165 x 130 cm) und der Giebel des Sitzungssaals (700 x 470 cm) beauftragt. Innen Fichtenholz geölt, außen mit Aluschale in Lachsrot, einschließlich der alten Fensterbänke und Fenster entsorgen und verputzen der Laibungen. Der Angebotspreis lag bei 76.110,26 Euro brutto. Für die Südseite wurden noch 7 Raffstore (230 x 150 cm) zum Angebotspreis von 7.774,27 Euro brutto als Sonnenschutz angeschafft. In der Faschingswoche war es dann soweit. Von Rosenmontag bis Aschermittwoch wurden alle Fenster im Altbau getauscht. Die Vorarbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern übernommen. Diese kümmerten sich auch um das Verputzen im Außenbereich.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung und danken den Mitarbeitern des Rathauses für das Verständnis, da es an den Einbautagen doch relativ laut, zugig und kalt war.

Der Austausch ist auf alle Fälle ein Gewinn für alle Büroräume und den Sitzungssaal. Die Räume sind jetzt hell, freundlich und vor allem bleibt die Energie nun im Raum.



Die neuen hellen Fenster im Sitzungszimmer



Die neue Außenfassade



Der Austausch erfolgte in der Faschingswoche

## ÜBERARBEITETE VG HOMEPAGE – NEUE VERANSTALTUNGSKALENDERFUNKTIONEN

Nachdem die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft schon einige Jahre im Einsatz ist, stand Ende des Jahres ein umfangreiches Update unserer Homepage an.

Das Layout und die Menüführung wurden modernisiert und die Benutzerfreundlichkeit angepasst.

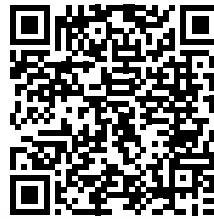
Die größte Änderung gab es jedoch beim Veranstaltungskalender. Dieser ist jetzt übersichtlicher und es können mehr Informationen eingegeben werden u. a. Bilder, Ansprechpartner, Dateien und diese auch in einer übersichtlichen Kalenderansicht ausgedruckt werden. Dabei können auf der VG-Seite alle Termine in der VG (gekennzeichnet jeweils mit F/H/K/T) und auf den Gemeindeseiten jeweils die Termine der einzelnen Gemeinden ausgedruckt werden.

Aus diesem Grund haben wir beschlossen, den Veranstaltungskalender nicht mehr im VG-Blattl abzdrukken, da sich Termine oft verschieben oder ändern und somit auch nicht aktuell gehalten werden können.

Nutzen Sie deshalb die neue Kalenderfunktion auf unserer Homepage und schauen Sie vorbei unter [www.vg-kirchweidach.de](http://www.vg-kirchweidach.de)

Bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Homepage bzw. Eintrag in den Veranstaltungskalender können Sie gerne eine E-Mail senden an: [renate.huber@vg-kirchweidach.de](mailto:renate.huber@vg-kirchweidach.de)

Neue Veranstaltungstermine senden Sie bitte an [vorzimmer@vg-kirchweidach.de](mailto:vorzimmer@vg-kirchweidach.de)



Hier kommen sie zum Veranstaltungskalender

| Mo | Di | Mi  | Do | Fr  | Sa  | So  |
|----|----|---|----|---|---|---|
| 1  | 2  | 3   | 4  | 5   | 6   | 7   |
| 8  | 9  | 10  | 11 | 12  | 13  | 14  |
|    |    | 9:30<br>T Generationenbüro -<br>Gesundheitskurs<br>Trotzdem durchs<br>Leben!<br>19 Uhr<br>T Bürgerversammlung |    | 16:30<br>K Hofkurs im<br>Kooperativhaus<br>20 Uhr<br>F Jahreshaup-<br>tenversammlung<br>Kirchweidach<br>K V<br>20 Uhr<br>H 40 Jahre Marti-<br>nisträger<br>Jubiläumskonzert | 10 Uhr<br>K Hofkurs im<br>Kooperativhaus<br>12 Uhr<br>F Stockschützen Tur-<br>nier Feichten<br>19 Uhr<br>K 40 Jahre Marti-<br>nisträger<br>17 Uhr<br>F Fahrt zum Theater<br>K 8. Welt "Gardien" | 10 Uhr<br>T Vorspiel für Familien<br>und Freunde<br>12 Uhr<br>F<br>13 Uhr<br>Jahreshauptversamm-<br>lung<br>15 Uhr<br>K Jahreshauptver-<br>sammlung<br>17 Uhr<br>F Fahrt zum Theater<br>K 8. Welt "Gardien" |

Die neue Druckansicht Kalender



Detaillierte Informationen für die einzelnen Termine

## DEMOKRATIE AKTIV MITERLEBEN UND DABEI SEIN! WAHLHELPERINNEN UND WAHLHELPER FÜR DIE EUROPAWAHL 2024 GESUCHT

Bei der Europawahl am 09. Juni 2024 werden in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft jeweils ein Urnenwahlbezirk sowie ein Briefwahlbezirk eingerichtet.

Neben vielen gemeindlichen Bediensteten und Gemeinderatsmitgliedern benötigen wir auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, sind Sie herzlich eingeladen, bei den Wahlen an einem wichtigen Teil der Demokratie mitzuarbeiten. Sie haben Interesse am Ehrenamt als Wahlhelferin oder Wahlhelfer und erfüllen außerdem folgende Voraussetzungen:

- Sie müssen in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde gemeldet, für die Europawahl wahlberechtigt sein; bei der Europawahl kann schon ab 16 Jahren gewählt werden.

- Die Anmeldung ist freiwillig und gilt nur für diese Wahl; keine Verpflichtung für weitere Wahlen. Als Aufwandsentschädigung gibt es ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ als finanzielles Dankeschön.

Was ist zu tun:

Am Wahlsonntag wird im Schichtdienst gearbeitet, der Dienstplan wird Ihnen rechtzeitig übermittelt. Ab 18 Uhr muss der gesamte Wahlvorstand zur Auszählung anwesend sein.

Es gibt auch die Möglichkeit im Briefwahlvorstand mitzuwirken. Der Briefwahlvorstand trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, je nach Anfall ab 15 oder 16 Uhr – er entscheidet über die Zulassung von Wahlbriefen und zählt dann ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Die Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher werden in der Regel von der Verwaltung bzw. den Gemeinderatsgremien gestellt. Ihre Bereitschaft am Wahltag mitzuhelfen können Sie uns gerne per E-Mail: [wahlamt@vg-kirchweidach.de](mailto:wahlamt@vg-kirchweidach.de) übermitteln, auch wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen.





## NEUER GESCHÄFTSLEITER FÜR DIE VG KIRCHWEIDACH AB 01.07.2024

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Kirchweidach hat in Ihrer Sitzung am 18.03.2024 der Einstellung von Herrn Daniel Reichl zum neuen Geschäftsleiter der VG Kirchweidach zugestimmt.

Der 36jährige Daniel Reichl kommt aus Kirchweidach und hat 2007 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) - im Landratsamt Altötting abgeschlossen. 2013 absolvierte er die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt. Aktuell ist er noch bei der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz als stellvertretender Kämmerer beschäftigt.

Am 01.07.2024 tritt er als Nachfolger von Marcus Hansen seine Funktion als neuer Geschäftsleiter der VG Kirchweidach an. Die erste Zeit bekommt er dabei noch Unterstützung durch Herrn Hansen. Dessen langjährige Berufserfahrung wird für ihn bei der Einarbeitung sicher sehr hilfreich sein.

Die Bürgermeister freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Bild von links nach rechts: Bürgermeister Robert Moser, VG Vorsitzender Andreas Zepper, Daniel Reichl, Bürgermeister Martin Poschner und Bürgermeister Johann Vordermaier

## FÜHRERSCHEIN UMTAUSCHEN: GEBURTSJAHRGANG IST MASSGEBEND

Pkw- und Motorrad-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen EU-weit nach und nach in einheitliche und fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden. Betroffen sind sowohl Papier- als auch Scheckkartenformate.

Welches Geburtsjahr muss wann den Führerschein umtauschen?

| Geboren          | Fristablauf |
|------------------|-------------|
| Vor 1953         | 19.01.2033  |
| 1953 – 1958      | 19.01.2022  |
| 1959 – 1964      | 19.01.2023  |
| 1965 – 1970      | 19.01.2024  |
| 1971 oder später | 19.01.2025  |

Soweit noch nicht erfolgt, bitte umgehend nachholen! Der Umtausch muss auf der zuständigen Führerscheinstelle beantragt werden. Das entsprechende Antragsformular und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes Altötting abrufbar. Dazu sind weder eine erneute Prüfung noch eine Gesundheitsuntersuchung nötig. Es ist aber jederzeit möglich, den Führerschein auch schon vor der eigentlichen Frist freiwillig umzutauschen. Der neu ausgestellte Führerschein ist auf 15 Jahre befristet und muss nach Ablauf dieser Gültigkeit erneuert werden. So soll eine Aktualisierung von Namen und Lichtbild sichergestellt werden.





# FEICHTEN



## ABRISSMASSNAHMEN FÜR DAS NEUE FEUERWEHRHAUS

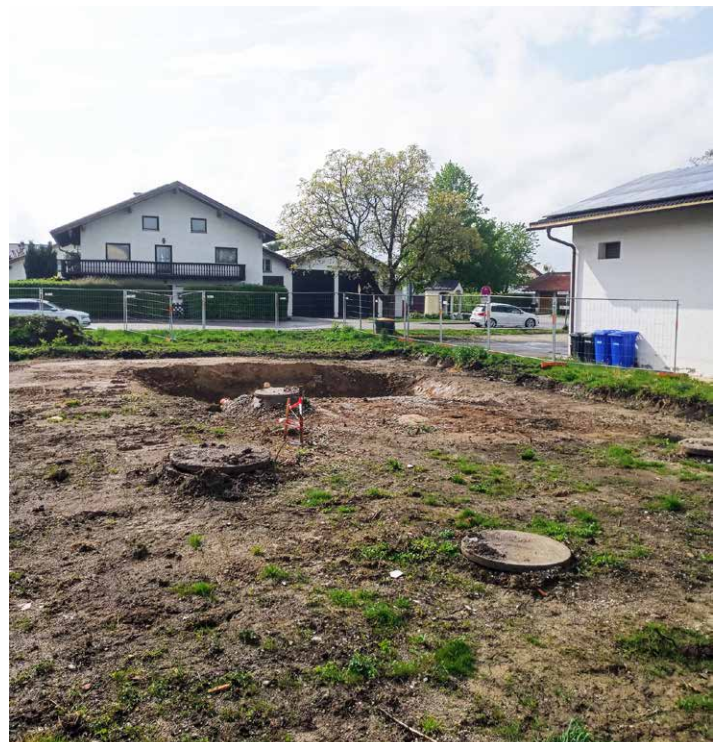


Die Freifläche zwischen dem Feuerwehrhaus und der Tankstelle

Das ehemalige Wohnhaus zwischen dem Feuerwehrhaus und der Tankstelle ist inzwischen mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder, abgerissen worden – es macht nun Platz für die ersten sichtbaren Maßnahmen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Eigentlich hätte der Abriss schon im Herbst begonnen werden sollen, doch aufgrund eines fehlenden Schadstoffgutachtens und der ungünstigen Wetterbedingungen wurden die Arbeiten ins erste Quartal des neuen Jahres verlegt.

Die Grundlagen für die Ausschreibungen wurden überarbeitet, und jetzt wartet man auf die Rückmeldungen der Firmen. Von verschiedenen Gewerken sind schon Angebote eingegangen. Die Gemeinde hofft nun, den ersten Spatenstich im zweiten Quartal des Jahres machen zu können. Die Kostenschätzung bleibt derzeit weiter bei 3,5 Millionen Euro für das einstöckige Gebäude mit drei Stellplätzen für Feuerwehrfahrzeuge. „Ich wünsche mir, dass sich diese Summe noch verringert“, so Bürgermeister Johann Vordermaier.

Der Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr läuft indes unbeeinträchtigt weiter. Falls alles gut geht und es zu keinen großen Verzögerungen kommt, soll das neue Feuerwehrhaus im Herbst 2025 in Betrieb genommen werden. Das alte Feuerwehrhaus wird im Anschluss abgerissen. Dies ist nötig, damit die An- und Abfahrt ungehindert möglich ist.



Weitere Baumaßnahmen können nun folgen



## FEICHTEN BEKOMMT EINE BOCCIABAHN



Hier soll die neue Bocciabahn entstehen

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des TSV und der Bocciagruppe Feichten über den Bau einer Bocciabahn, die Nutzungsbedingungen, Pflege etc. diskutiert.

Federführend für das Projekt „Bocciabahn“ ist Gemeinderat Johann Zenz. Es wurde vorgeschlagen, die Bocciabahn auf dem gemeindlichen Grundstück Flnr. 24/2 zwischen dem Volleyballplatz und dem Seniorenheim (siehe Lageplan rot markiert) mit einer Größe von 24m x 4m zu errichten. Die Bocciagruppe besteht derzeit aus 35 Personen. Es werden Kosten für den Bagger in Höhe von ca. 3.000,00 € sowie für Material ebenfalls in Höhe von ca. 3.000,00 € anfallen. Die Arbeiten werden in Eigenleistung durch die Mitglieder der Bocciagruppe geleistet. Die Bahn soll frei zugänglich werden und darf von jedermann genutzt werden. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

Es wurde bereits eine Leader-Förderung bis zu 5.000,00 € in Aussicht gestellt. Herr Zenz wird sich um die Beantragung kümmern. Die künftige Pflege der Anlage hat die Bocciagruppe bereits ehrenamtlich zugesagt. Der Gemeinde entstehen somit keine Unterhalts- und Pflegekosten. Nach eingehender Beratung stimmten die Mitglieder des Gemeinderates dem Bau der Bocciabahn zu. Die Gemeinde stellt das Grundstück für die Bocciabahn kostenlos zur Verfügung.

## NEUE FUSSGÄNGERAMPEL IN BETRIEB

Mitte Dezember konnte die Fußgänger-signalanlage an der Ortsdurchfahrt in Feichten in Betrieb genommen werden. Es handelt sich um eine Bedarfsampel, die nur auf Knopfdruck des Fußgängers einschaltet und somit Energie spart. Ein sicheres Queren für Schüler und Fußgänger ist somit jederzeit möglich. Aufgrund der Witterung im Dezember konnte die erforderliche Markierung bzw. Demarkierung des Zebrastreifens vorerst nur provisorisch vorgenommen werden. Deshalb wird im Mai eine Spezialfirma die erforderliche dauerhafte, witterungsfeste Markierung aufbringen und die „alte“ Markierung des Zebrastreifens abfräsen.

Die Ampel wird bereits fleißig genutzt und bringt noch mehr Sicherheit, vor allem für Senioren und Schulkinder, in die Ortsmitte.





## EIN NEUER PROBENRAUM FÜR DEN FEICHTNER MUSIKVEREIN

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



*Es mussten einige Umbaumaßnahmen getätigt werden*

Der Musikverein Feichten ist schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Proberaum. Durch die Auflösung der Grundschule Feichten haben sich freie Räumlichkeiten im OG des Feichtner Schulgebäudes ergeben, die nun teilweise als Proberäume für Einzel- und Kapellenproben genutzt werden können.

Dazu waren aber einige Umbauarbeiten notwendig, da die bestehenden Räume zu klein waren. Am 29.12.2023 wurde mit den Maßnahmen begonnen:

- Abbau der Möblierung der Klassenzimmer
- Bodenbeläge und Akustikdecke demontieren
- Abbruch der Ziegelwand zwischen den Klassenzimmern, Verputzarbeiten
- Aufbau von Trockenbauwänden
- Montage der Akustikdecken
- Elektroinstallation, Einbau einer neuen LED-Beleuchtung, Erweiterung der Brandmeldeanlage
- Malerarbeiten
- Verlegung von neuen Bodenbelägen
- Montage von Akustikelementen

Die Arbeiten wurden alles was möglich war, ehrenamtlich von Mitgliedern des Musikvereins Feichten ausgeführt, um die Kosten möglichst niedrig zu halten. Bisher wurden ca. 700 Arbeitsstunden geleistet, es sind aber noch ein paar Restarbeiten zu machen. Zudem wurde eine Förderung durch den Kulturfond Bayern beantragt, für die wir schon die schriftliche Zustimmung vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Herrn Markus Blum, bekommen haben. Der Zuschuss beträgt 25% auf die förderfähigen Kosten. Nach unserem Frühjahrskonzert am 16. und 17.03.24 sind wir offiziell eingezogen und können nun in den neuen Räumen proben. Wir möchten uns bei der Gemeinde Feichten und der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach für die tolle Unterstützung bedanken.

*Text und Bilder: Thomas Gröbner – 2. Vorstand Musikverein Feichten*



*Der Umbau ging zügig voran*



*Die Mitglieder freuen sich über den neuen Probenraum*



## GLASFASERANSCHLUSS IN FEICHTEN WIRD WEITER AUSGEBAUT

Der Breitbandausbau schreitet auch in der Gemeinde Feichten weiter voran. Wir befinden uns derzeit gemeinsam mit der Gemeinde Tyrlaching in der Bayerischen Gigabitförderrichtlinie (BayGibitR). Dies bedeutet, dass Anschlüsse gefördert werden, wo weniger als 30Mbit/s verfügbar sind. Wo es geht, wird auch bei Baumaßnahmen ein Leerrohr mitverlegt und mit den Anliegern geklärt, ob ein Anschluss gewünscht ist. Erfreulicherweise konnte Mitte April der Vertrag mit der EGTF Tacherting Feichten für den Glasfaserausbau in Feichten unterzeichnet werden. Die Wirtschaftlichkeitslücke trägt die Gemeinde und ist mit 362.575 € veranschlagt. Hierauf gewährt uns der Freistaat Bayern eine Zuwendung in Höhe von 326.317 €. Der Eigenanteil der Gemeinde Feichten a. d. Alz beträgt somit 36.258 €. Insgesamt werden in Mankham und Amsham je ein, in Gramsham 24 und in Edelham 36 Glasfaserhausanschlüsse hergestellt.

Geplant ist zudem, dass für den Ortsbereich Gramsham im Zuge dieser Maßnahmen die Regenentwässerung teilweise erneuert bzw. verbessert wird.

„Nach Abschluss der Maßnahme, die bis 2025 dauern wird, hat somit die gesamte Gemeinde Feichten a.d. Alz einen äußerst guten Versorgungszustand“, freut sich Bürgermeister Johann Vordermaier.



hinten von links nach rechts:

Michael Feichtinger (EGTF), Sebastian Krysa (Breitbandberatung Bayern GmbH),  
Claudia Vordermaier (EGTF), Markus Zenz (EGTF)

vorne: Bürgermeister Andreas Zepper (Tyrlaching) und Bürgermeister Johann Vordermaier (Feichten)

## STREUOBSTWIESE IM BAUGEBIET MANKHAM ANGELEGT – BAUMPATEN GESUCHT!



Die neu angelegte Ausgleichsfläche im Baugebiet Mankham

Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft wie sie durch die Ausweisung von Baugebieten im Rahmen der Bauleitplanung, durch den Straßen- oder Leitungsbau oder durch viele sonstige Vorhaben entstehen, erfordern Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Dementsprechend sind auf anderen Flächen landschaftspflegerische und der Natur dienliche Maßnahmen durch-

zuführen, um die ökologische Qualität dieser Flächen deutlich zu steigern. Die somit ökologisch höherwertigen Flächen sollen die Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft „ausgleichen“ und sind dauerhaft zu sichern und zu erhalten. Derzeit werden die Ausgleichsflächen rund um das neue Baugebiet Mankham und im Bereich des Spielplatzes angelegt. Hierfür werden insgesamt 45 Obstbäume gepflanzt, für welche auch Baumpatenschaften übernommen werden können.

Im nördlichen und südlichen Bereich des Baugebietes wird auf einen 10 m breiten Streifen zwischen den Obstbäumen eine 3-reihige, gemischte Hecke aus niedrigwüchsigen, autochthonen Sträuchern gepflanzt.

### Obstbaumsorten:

- 30x Apfelbaum
- 5x Birnbaum
- 5x Kirschbaum (süß)
- 5x Zwetschgenbaum

Wer eine Baumpatenschaft übernehmen möchte, kann sich gerne per Mail unter Angabe der gewünschten Obstbaumart(en) melden: [bauamt@vg-kirchweidach.de](mailto:bauamt@vg-kirchweidach.de)



# HALSBACH



## HOCHWASSERSCHUTZ AM ÖTZBACH



Gräben wurden gesäubert



Ortsausgang Burgkirchner Straße

Die Hochwasserschutzmaßnahme am Ötzbach, welche in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Aquasoli geplant wurde, ist weitgehend abgeschlossen.

Um Überflutungen zu vermeiden, wurden im Bereich Ötzbach am östlichen Ortsausgang die Durchlassröhren gesäubert und von Wildwuchs befreit.

Ein neuralgischer Punkt war dabei der Durchlass an der Burgkirchner Straße an der großen Linde. Dort wurde ein zweites Durchlass-Rohr eingebaut und in der Straße eine Mulde geschaffen, damit bei Starkregen das Wasser besser abfließen kann.

Der Einlauf wurde dabei eingefasst. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 40.000 Euro.



Ein zweites Durchlassrohr wurde eingebaut



## ES GIBT WIEDER STROM FÜR E-AUTOS IN HALSBACH

Für einige Jahre war das Laden der Elektro-Autos überwiegend mit Sonnenstrom kostenlos, also eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Darüber freuten sich die E-Autofahrer, die anderen fühlten sich benachteiligt. Um die andauernden lebhaften Diskussionen zu beenden, hatte der Gemeinderat beschlossen, die Gratis-Ladepunkte am Gasthaus Mitterwirt stillzulegen und ein Bezahlssystem einzurichten. Federführend für die Umsetzung war der örtliche Verein zur Förderung erneuerbarer Energien und Rohstoffe (VERS) mit Drittem Bürgermeister Gottfried Schneiderbauer als Vorsitzenden.

Ab sofort gibt es nun die Möglichkeit das Auto wieder beim Gasthaus Mitterwirt zu laden. Die Ladeleistung liegt bei elf Kilowatt. Der Anbieter ist jetzt die Energie Südbayern (ESB). Das Unternehmen kauft von der Gemeinde Halsbach den Ökostrom und verkauft ihn an den Kunden. Für die Bezahlung braucht man eine Ladekarte eines Ladestromanbieters, beispielsweise von ESB, dafür muss man sich registrieren. Weitere Infos dazu finden Sie unter: [www.esb.de/privatkunden/mobilitaet/unser-ladestrom](http://www.esb.de/privatkunden/mobilitaet/unser-ladestrom) Für die Ladevorgänge sind zwei Parkflächen ausgewiesen, die für diesen Zweck freigehalten werden sollen.



Die Ladestation beim Mitterwirt

## ZUKUNFT DES HALSBACHER SCHULGEBÄUDES –TAGESPFLEGE GEPLANT

Nach dem für den Sommer geplanten Umzug der bisher noch zwei verbliebenen Grundschulklassen nach Kirchweidach, steht das Halsbacher Schulhaus leer. Für die Nachnutzung des Gebäudes ist wie mehrfach berichtet die Einrichtung einer Tagespflege vorgesehen. Ein Betreiber steht mit Nicolae Schmidt seit längerem fest. Er betreibt in Garching die Tagespflege Haus des Gastes Aurelius.

Bürgermeister und Gemeinderat haben sich bei mehreren Besichtigungen in Garching von der Qualität dieser Einrichtung überzeugt. Nicolae Schmidt sieht auch für Halsbach und Umgebung Potenzial: „Aufgrund einer immer älter werdenden Gesellschaft steigt der Bedarf an entsprechenden Betreuungsangeboten. Die Tagespflege ist eine beliebte Form, da die Gäste weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung wohnen können.“

Dies hat auch die durchgeführte Bürgerbefragung zur Halsbacher Seniorenpolitik ergeben. Aufgrund des gesteigerten Bedarfes sieht Nicolae Schmidt auch keine Konkurrenz zu weiteren Einrichtungen. So zum Beispiel in der Gemeinde Mehring, wo Nicolae Schmidt ein Gebäude gekauft hat und derzeit ebenfalls zu einer Tagespflege umbaut. Die Eröffnung dort ist für Herbst geplant. An den Plänen in Halsbach hält er trotzdem fest. Nicolae Schmidt steht in regelmäßigen Austausch mit Bürgermeister Martin Poschner und dem Seniorenarbeitskreis.

Dabei kamen die Beteiligten überein, dass der Betreiber das Gebäude auf Erbpacht übernimmt und für die künftige Nutzung einer Tagespflege umbaut. Der Schulhof wird weiterhin als gemeinsamer, auch für die Öffentlichkeit zugänglicher Platz genutzt. Ein wichtiger Aspekt war, dass die St. Martinsbläser ihren Probenraum weiterhin behal-

ten können. Dies wurde bereits zugesagt. Derzeit bemüht sich Nicolae Schmidt um eine Förderung beim Landesamt für Pflege. Als nächster Schritt steht die Vorbereitung des notariellen Erbbaurechtsvertrages an.

(Text und Bild: Karin Huber)



Der zukünftiger Betreiber Nicolae Schmidt mit Bürgermeister Martin Poschner



## 20 JAHRE IM KINDERGARTEN HALSBACH – CHRISTINE PFAFFINGER FEIERT JUBILÄUM

Die ehemalige Kindergartenleiterin Frau Christine Pfaffinger, durfte vor Kurzem ihre 20-jährige Betriebszugehörigkeit feiern.

VG-Vorsitzender Andreas Zepper, Bürgermeister Martin Poschner und Kindergartenverwalterin Sabrina Kuczera bedankten sich im Namen der VG Kirchweidach für die langjährige Betriebstreue und die hervorragende Zusammenarbeit. Seit September 2003 betreut und fördert Frau Pfaffinger die kleinen Gemeindebürger. Im Januar 2011 übernahm sie die Leitung der Kindertagesstätte Halsbach.

Im Mai 2023 wurde Frau Pfaffinger in den Ruhestand verabschiedet und gab somit die Leitung an ihre Nachfolgerin Frau Brigitte Wieser ab. Doch so ganz ohne die Kleinen geht es nicht – Frau Pfaffinger ist an 2 Tagen die Woche weiter im Kindergarten tätig.



Das Bild zeigt von links nach rechts Verwaltungsmitarbeiterin Sabrina Kuczera, Christine Pfaffinger, Bürgermeister Martin Poschner und VG Vorsitzender Andreas Zepper

## FERNWÄRMEUMFRAGE IN HALSBACH

Anfang des Jahres wurden alle Halsbacher Hauseigentümer von der Gemeinde angeschrieben, um das Interesse an einem Fernwärmeanschluss abzufragen.

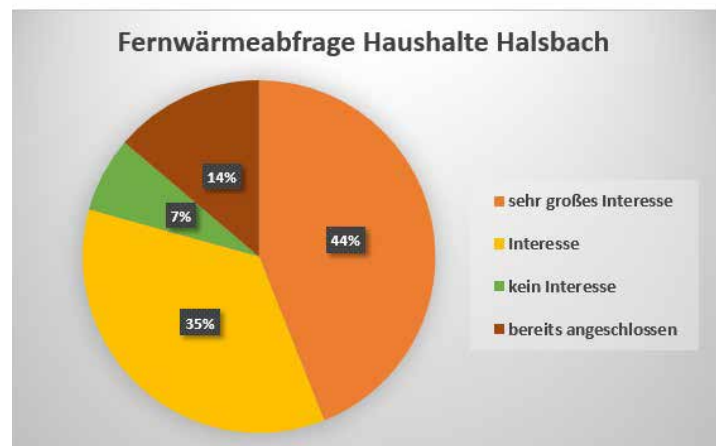
Die Rücklaufquote war mit 89 % enorm. Dabei zeigten 51 Eigentümer sehr großes und 41 Eigentümer großes Interesse an einer Versorgung mit örtlicher Fernwärme.

Somit wird das Projekt im Hinblick auf die einmalige Chance einer äußerst nachhaltigen Energieversorgung auf alle Fälle weiterverfolgt.

### Fernwärmeabfrage Haushalte Halsbach

Von insgesamt 130 Haushalten haben sich 116 (89 %) zurückgemeldet

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| sehr großes Interesse | 51         |
| Interesse             | 41         |
| kein Interesse        | 8          |
| bereits angeschlossen | 16         |
| <b>GESAMT</b>         | <b>116</b> |





## NAHVERSORGUNG IN HALSBACH GESICHERT



Der Dorfladen mit Sitzgelegenheit

Nachdem die Dorfbäckerei Huml über 100 Jahre und über vier Generationen die Halsbacher Gemeindebürger mit Lebensmitteln und Backwaren versorgt hat, wurde der Betrieb Mitte 2023 eingestellt.

Viele Halsbacher Bürgerinnen und Bürger bedauerten diesen Schritt, auch im Hinblick auf die ältere und nicht mehr so mobile Generation im Dorf. Inhaber Martin Huml hat deshalb sein Konzept überarbeitet und eröffnete im September 2023 seinen Kramer Laden „Humlische Schmanckerl“. Dabei setzt er auf regionale Produkte mit kurzen Wegen und nachhaltiger Herstellung. Außerdem bietet er eine Tageskarte mit frisch zubereiteten Speisen, die auch in Gläser abgefüllt, mitgenommen werden können. Dies ist besonders für ältere Mitbürger, die nicht mehr selber kochen können, ein großer Gewinn.

Eine kleine Auswahl von Produkten kann sogar rund um die Uhr im 24/7 Shop erworben werden. Bürgermeister Martin Poschner freut sich sehr, dass die Halsbacher Bürger weiterhin einen „Dorfladen“ im Ort haben und die Nahversorgung in der Gemeinde somit gut funktioniert.



Regionalität und Frische durch kurze Wege



# KIRCHWEIDACH



(Fortsetzung von Seite 1) Die Bohrtiefe auf der Hochscholle beträgt ca. 3.000 m, die Bohrlänge ca. 4.500 m.

Dieser weitere Sidetrack konnte dann erfolgreich und ohne größere Probleme niedergebracht werden. Die nach Beendigung der Bohrung mit großer Anspannung durchgeführten Pumptests zeigten erfreulicherweise, dass diese weitere Ablenkungsbohrung (Sidetrack) fündig war. Es wurde Thermalwasser in ausreichender Temperatur und Menge angetroffen, um somit einen wirtschaftlichen Betrieb darstellen zu können.

Allerdings ist eine Geothermiebohrung immer von zwei funktionierenden Bohrungen abhängig und die weniger erfolgreiche Bohrung ist dann die entscheidende, was die mögliche Förderrate und die Wirtschaftlichkeit der Gesamtbohrung angeht. Also musste nach der ersten erfolgreichen Bohrung eine zweite Bohrung gemacht werden. Auch diese Bohrung konnte ohne größere Probleme erfolgreich niedergebracht werden. Die Auswertung des Pumptests zeigte, dass diese Bohrung sogar noch deutlich besser ist als die erste erfolgreiche Bohrung. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Langzeitpumpentest. Hier wird mit einer Pumpe das Thermalwasser über einen längeren Zeitraum gepumpt um zu erkennen, was dann im praktischen Betrieb tatsächlich wirtschaftlich gefördert werden kann (d. h. Liter-Leistung pro. Sec.). Es wird sich dabei auch zeigen, welche der beiden Bohrungen sich besser als Produktivitätsbohrung bzw. als Re-Injektionsbohrung eignet. Auf alle Fälle ist anhand der Auswertungen der Pumptests davon auszugehen, dass relativ problemlos über 100 Liter/Sec. bei deutlich über 100 Grad gefördert werden können.



Bau Verbindungsleitung Waldweihnacht - Kirchweidach



Geothermiebohrung bei Nacht

Damit ist die Versorgung Kirchweidachs, der Gewächshäuser und auch umliegender Gemeinden und Städte dauerhaft sichergestellt.

Allen, die an diesem Projekt beteiligt und davon betroffen sind, ist nun „ein großer Stein vom Herzen gefallen“ und der enorme Einsatz und das lange Warten hat sich gelohnt.

Aktuell laufen sehr intensive und gute Gespräche mit der Stadt Burghausen, ob und zu welchen Bedingungen ein Anschluss Burghausens möglich wäre.

Der Dank gilt an dieser Stelle vor allem der Firma Gemüsebau Steiner mit den Verantwortlichen Josef, Wolfgang und Florian Steiner an erster Stelle. Auch in schwierigen Situationen war die Zusammenarbeit immer hervorragend.

Wir (d. h. die Naturwärme Kirchweidach-Halsbach GmbH) möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Halsbacher Bürgern und hier insbesondere bei Herrn Bürgermeister Poschner und dem Gemeinderat sowie bei den Grundstückseigentümern bedanken. Aus unserer Sicht ist die Zusammenarbeit einzigartig gut und von Vertrauen und Verständnis geprägt.

Wir gehen davon aus, dass wir ab Herbst den Anschluss der Geothermiebohrung Kirchweidach II „Waldweihnacht“ an das Fernwärmenetz Kirchweidach hergestellt haben und somit das Thema Wärmeversorgung in unserem Bereich dauerhaft, ökologisch herausragend und wirtschaftlich betreibbar gesichert ist.

(Text: Robert Moser, Naturwärme-Halsbach GmbH)



## NACHHALTIGE UND REGENERATIVE ENERGIEERZEUGUNG IN DER GEMEINDE



Freiflächenanlage Agri Solar in Edt

Im Gemeindebereich Kirchweidach wird deutlich mehr elektrische Energie nachhaltig gewonnen als verbraucht. Laut Auswertung Bayernwerk wurden im Jahr 2022 im Gemeindebereich Kirchweidach insgesamt 10,9 Mio. kWh Strom verbraucht und 19,6 Mio. kWh Strom regenerativ erzeugt. Für 2023 liegen die Daten noch nicht vor.

Mit der Agri-Solar Anlage im Gemeindebereich Edt und der möglichen Aufnahme der Energieerzeugung (Strom) Geothermie Kirchweidach I wird sich diese Bilanz noch deutlich

verbessern. Trotzdem wird von Gemeindeseite aktuell geprüft, ob ein Windrad im nördlichen Bereich Kirchweidachs wirtschaftlich und sinnvoll wäre (grundsätzliche Standortmöglichkeit laut „Windkümmerer“ wäre zwischen Thann und Gewerbegebiet Erdlehen). Aus Gemeindesicht ist ein Energiemix die beste Option für die Energiewende. Dabei gilt es aber stets abzuwägen, ob die regenerativ erzeugte Energie dann auch sinnvoll und für den Endabnehmer wirtschaftlich attraktiv zur Verfügung gestellt werden kann.

## JUBILÄUM IM KINDERGARTEN

Drei Mitarbeiterinnen des Kindergartens St. Vitus wurden beim Jahresessen Anfang 2024 für ihre 10jährige Treue geehrt. Kirchweidachs Bürgermeister Robert Moser, VG Vorsitzender Andreas Zepper und Marion Moser von der Kindergartenverwaltung bedankten sich bei den langjährigen Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß.

Monika Hauser ist seit 10 Jahren als Erzieherin im Kindergarten und seit 8 Jahren als Einrichtungsleiterin tätig, Heike Winter ist seit 10 Jahren als Erzieherin im Kindergarten für die Kinder da und Christiane Hofmann ist seit 10 Jahren als Raumpflegerin im Kindergarten beschäftigt.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeister Robert Moser, Monika Hauser, VG Vorsitzender Andreas Zepper, Heike Winter und Verwaltungsmitarbeiterin Marion Moser



## 10 JAHRE OLDTIMER FRÜHSCHOPPEN KIRCHWEIDACH



Oldtimertreffen 2023

Am **Pfingstsonntag, 19.05.2024** ab **10 Uhr** ist es wieder soweit, der Kirchweidacher Oldtimerfrühschoppen feiert heuer sein 10jähriges Jubiläum.

Ältere Fahrzeuge wie Autos, Motorräder, Traktoren oder Lastkraftwagen geben sich zu diesem Jubiläum in der Dorfmitte ein Stelldichein. Den ganzen Tag wird für das leibliche Wohl gesorgt. Zur Unterhaltung spielen drei Blaskapellen auf und für die Kinder gibt es eine große Spiellandschaft.

Ein Familienfest für Groß und Klein! Die Oldtimerfreunde Kirchweidach freuen sich auf viele Oldtimer-Besitzer und interessierte Besucher, waren doch in den letzten Jahren jeweils Hunderte von Fahrzeugen und Tausende von Besuchern vor Ort.

# 10 Jahre Kirchweidacher Oldtimer Frühschoppen





## KIRCHWEIDACH HAT EIN GENERATIONENBÜRO

Die Gemeinde Kirchweidach hat eine neue Anlauf- und Koordinationsstelle für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie deren Angehörige. Das neue Generationenbüro unter Leitung des zertifizierten Quartiersmanagers und Seniorenreferenten Robert Meisner, befindet sich im Gebäude der Gemeindebücherei in der Hauptstraße 11.

Das Ziel des Generationenbüros ist, Senioren bei allen Fragen rund um das Älterwerden zu beraten und ihnen unterstützend zur Seite zu stehen. „Sicherlich haben die meisten den Wunsch, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und ein selbstbestimmtes Leben zu führen“ so Robert Meisner. Das neue Büro hilft dabei, Begegnungs- und Hilfsstrukturen aufzubauen, damit dieser Wunsch erfüllt werden könne, solange es geht.

In der kostenlosen Beratung geht Robert Meisner auf individuelle Situationen ein, ist neutral und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Darüber hinaus werden auch Hausbesuche angeboten. Robert Meisner, ein ausgebildeter Krankenpfleger, möchte grundsätzlich den Alltag der älteren Mitmenschen erleichtern und dadurch deren Lebensqualität im Ort steigern. Durch seine Qualifizierung zum Quartiers- und Generationenmanager sei es ihm möglich, die Senioren durch Vermittlung geeigneter Fachberatungsstellen und Hilfsangebote zu den Bereichen Wohnen, Grundversorgung, Pflege sowie soziale Netzwerke zu beraten und zu unterstützen.

Wer sich ehrenamtlich engagieren und seine Ideen, Fähigkeiten und Talente für die älteren Mitbürger einbringen möchte, kann über das Generationenbüro mit Robert Meisner Kontakt aufnehmen, **Tel. 0152 / 08427351 oder E-Mail: robert.meisner@kirchweidach.de.**

Die Öffnungszeiten des Generationsbüros:  
Dienstag von 15 bis 18 Uhr  
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



Bürgermeister Robert Moser übergibt die Urkunde



Das neue Büro von Robert Meisner

### GEWERBEANSIEDLUNG BUTTING CRYOTECH GMBH

Mit der Firma Butting CryoTech GmbH wird sich eine Firma im Gewerbegebiet Erdlehen niederlassen, die in den Bereichen vakuumisolierter Transfersysteme sowie in der Herstellung kryogener Ventile auf einem absoluten Zukunftsfeld agiert.

Die Verträge mit der Firma Butting sind ausgehandelt und die Aufträge für das Bebauungsplanverfahren, die Vermessung des Baugebiets sowie für das Bodengutachten sind erteilt. Das Bebauungsplanverfahren soll noch in 2024 abgeschlossen werden.

Ein ausschlaggebender Grund für die Ansiedlung der Butting CryoTech GmbH in Kirchweidach war die Frage der Energie und Energieverfügbarkeit (Geothermie u. a.).



### NEUES BAUGEBIET ENZIANSTRASSE

Die Gemeinde konnte sich im Anschluss an das Baugebiet Rosenstraße ein Grundstück sichern. Obwohl die Nachfrage nach Bauland aufgrund gestiegener Kosten nicht mehr so groß ist, wollte man sich die Möglichkeit nicht nehmen lassen, wieder Bauland zur Verfügung stellen zu können. Aktuell läuft gerade das Bebauungsplanverfahren, das 2024 abgeschlossen werden soll. Anders als in den vorangegangenen Bebauungsplänen soll in diesem Bebauungsplan berücksichtigt werden, dass die Nachfrage nach kleineren, bezahlbaren Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern erheblich steigt und auch Grundstücke für das Mehrgenerationenwohnen (barrierefrei) ausgewiesen werden können. Dabei ist ganz klar die vorherrschende Meinung im Gemeinderat, dass dieses Baugebiet den Bedarf für die nächsten Jahre abdecken soll, was sich durch sorgsam abzuwägende Grundstücksverkäufe darstellen lässt.





# TYRLACHING



## SANIERUNG SANITÄRANLAGEN MONTESSORI KINDERHAUS



Vorher



Nachher

Seit 02.04.24 laufen die Sanierungs- bzw. Abrissarbeiten im Kinderhaus Tyrlaching um im Erdgeschoss neue Bäder zu installieren.

Nach über 20 Jahren ist es an der Zeit, die damals in Eigenleistung hergestellten Bäder und Räumlichkeiten dem heutigen Stand anzupassen. Die Gesamtmaßnahme ist mit ca. 60.000€ veranschlagt.

Das jetzige Kinderbad wird für das Personal zu einer eigenen Personaltoilette im Erdgeschoss umgebaut (bisher OG). Auch werden Waschmaschine und Trockner vom 2.OG darin Platz finden. Der ehemalige Intensivraum, der zwischendurch als Garderobe genutzt wurde, wird nun zu einem großzügigen Kinderbad.

Der Abbruch wurde am 02.04. und 03.04. in Eigenleistung durchgeführt. Hier wurden insgesamt 100 Stunden ehrenamtlich eingebracht.

Bürgermeister Andreas Zepper bedankt sich sehr herzlich bei Michael Brandl, Markus Buchner, Florian Mayer, Patrick Keller, Elfi Eder, Matthias Wolferstetter und Matthias Jäger für die geleistete Arbeit. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an Michaela Brandl und Sabrina Jäger, die die fleißigen Helfer mit einer Brotzeit versorgt haben.



Vorher



Nachher



## BLÜHPAKT BAYERN PFLANZAKTION – SO FUNKTIONIERT DORFGEMEINSCHAFT



Viele freiwillige Helfer packten mit an



Der Bolzplatz wurde eingezäunt

Bürgerinnen und Bürger aus den Tyrlachinger Ortsteilen Ober- und Niederbuch sowie aus Tyrlaching haben im Rahmen des „Blühpakt Bayern“ Mitte November 2023 120 Sträucher um den Bolzplatz in Oberbuch herum gepflanzt und diesen auch eingezäunt.

Rund 40 Freiwillige halfen fleißig und mit viel Freude mit, darunter auch einige Kinder. Dabei entstand eine fast 150 Meter lange, zweireihige Hecke. Organisiert hatte die Pflanzaktion, mit Unterstützung einer Diversitätsberaterin, der Ar-

beitskreis Umwelt des Tyrlachinger Gemeinderats. Bürgermeister Andreas Zepper sprach Dagmar Zimmermann für die perfekte Vorbereitung ein großes Lob aus. Diese selbst und Zepper bedankten sich außerdem bei allen Helfern mit den Worten „so funktioniert Dorfgemeinschaft“.

Weitere Arbeitsprojekte sollen folgen, darunter etwa die Schaffung einer artenreichen Fläche auf der Dorfplatz-Wiese oder die naturnahe Gestaltung von Böschungen und Steinmauern entlang der Hauptstraße und des Radwegs.

## „RAMA DAMA“ WIEDER EIN GROSSER ERFOLG



Die fleißigen Helfer der Aufräumaktion

Bei bestem Wetter machten sich am 09. März über 25 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren auf den Weg um bei der jährlichen „Rama Dama“ Aktion mitzuhelfen.

Neben erstem Bürgermeister Andreas

Zepper hat auch Pfarrer Justin Augustin fleißig mitgeholfen. Tyrlaching wurde dabei wieder von viel Müll, Flaschen und Verpackungen sowie Unrat befreit.

Es ist traurig zu sehen, was alles weg-

geworfen wird. Vielen Dank bei allen Traktorfahrern, der Feuerwehr und allen die dabei waren. Im Anschluss wurde von Andreas Zepper und Pfarrer Augustin noch eine Brotzeit für alle Helfer spendiert.



## BAYERN 1 DISCO KOMMT NACH TYRLACHING

Die BAYERN 1 Disco kommt im Rahmen der VG Dult 2024 am 20. Juli ins Festzelt beim Feuerwehrhaus in Tyrlaching. BAYERN 1 Moderator und DJ Jürgen Kaul präsentiert die größten Hits und Partysongs aus dem Radio.

„Wir wollen uns gemeinsam einen richtig schönen Abend machen, zum Kopf frei tanzen und Kraft tanken. Lassen Sie uns die guten Momente feiern, weil Freundschaften und Zusammenhalten für uns alle gerade jetzt besonders wichtig sind“, so Kaul.

Tanzen und Spaß haben – das ist die BAYERN 1 Disco! Mit den Party-Klassikern aus den Siebzigern, Achtzigern, Neunzigern, den Nullerjahren und natürlich aktuellen Hits - bei BAYERN 1 Moderator und DJ Jürgen „Kaul“ Kaul kommen alle Partyfans auf ihre Kosten. Mit Hits von ABBA bis Zappa, von YMCA bis zu den neuesten Charts hat er alles dabei, was der Plattenschrank hergibt. Vorverkauf für die Bayern 1 Disco startet am 02.05.2024 über das Rathaus Kirchweidach

**Tel. 08623/9886-0** oder **vorzimmer@vg-kirchweidach.de**;  
KFZ Ett Tyrlaching; Wirt z`Dirling jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten.

Einlass: 20:00 Uhr/Beginn: 21.00 Uhr

Vorverkauf: 9,00 Euro Abendkasse: 11,00 Euro



## DAS MONTESSORI KINDERHAUS IN TYRLACHING STELLT SICH VOR



Der Kindergarten wurde im Jahr 1999 durch eine Elterninitiative gegründet. 2009 kam die Krippengruppe im neuen Pfarrheim dazu. Träger ist seit 2021 die VG Kirchweidach. Unterstützt wird das Kinderhaus weiterhin durch den Montessori-Förderkreis, der früher Träger der Einrichtung war. Nichts ist für die individuelle Entwicklung von Kindern so wichtig wie eigenes Ausprobieren und selbst gemachte Erfahrungen. Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren werden im Montessori Kinderhaus Tyrlaching in einer vorbereiteten kinderfreundlichen Umgebung begleitet, die aus vielen individuell eingerichteten Räumen besteht (wie z.B. Montessori-Raum, Kreativraum mit Malwänden, Bewegungsraum nach Hengstenberg). Außerdem werden viele Materialien bereitgehalten, die das „Be-Greifen“ von Sinn, Sprache, Mathematik und Umwelt fördern. Montessori bedeutet auch integrativ zu Arbeiten – hier kann sich jedes Kind nach seinem eigenen Bauplan entfalten.

Ausgewogene Ernährung wird durch ein selbst zubereitetes Frühstücksbuffet und Mittagessen in Bio-Qualität gewährleistet. Das Kinderhaus besteht aus zwei Kindergartengruppen mit Kapazität für je 25 Kinder und einer Krippengruppe mit 12 Kindern. Das Kinderhaus-Team setzt sich zusammen aus 8 Erzieherinnen, einer Heilerziehungspflegerin, 6 Kinderpflegerinnen (Voll- u. Teilzeit) und einer Praktikantin (Ausbildung zur Kinderpflegerin).

Außerdem werden wir von zwei Heilpädagogen, einer Ergotherapeutin und einer Lehrerin für musikalische Früherziehung im Haus unterstützt.

(Text und Bild: Daniela Buchner)



Das Montessori Kinderhaus mit seiner bunten Fassade



Das Team des Kinderhauses (Stand Oktober 2023)

Sie erreichen das Team mit der Kinderhausleitung Frau Daniela Buchner unter

E-Mail: **kinderhaus.tyrlaching@vg-kirchweidach.de**

Tel. **08623 - 36499 - 0**

Weitere Informationen unter: **www.kiga-tyrlaching.de**



## AUS DEM GENERATIONENBÜRO Z´DIRLING

In diesem Jahr wird der Schwerpunkt der Veranstaltungen des Generationenbüros z´Dirling auf dem Thema „Demenz“ liegen. Dies ist ein Thema, das immer mehr ins öffentliche Interesse rückt. Denn: Im Gesundheitsreport Bayern von Ende 2022 geht man von ca. 270.000 Menschen in Bayern über 65 Jahre aus, die an Demenz erkrankt sind, mit steigender Tendenz. Um für dieses Thema zu sensibilisieren, gibt es inzwischen die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ des Landkreises Altötting. Im Rahmen dieses Zusammenschlusses verschiedener Institutionen wie der Alzheimer Gesellschaft e.V. Altötting, der AWO, des KEB Inn-Salzach e.V. und vieler anderer Akteure werden nun regelmäßig Veranstaltungen im gesamten Landkreis angeboten.

Die erste Veranstaltung zu diesem Thema in Tyrlaching war der Vortrag von Frau Hofstädter-Brauner „Das Herz wird nicht dement“ am 21.02.2024.

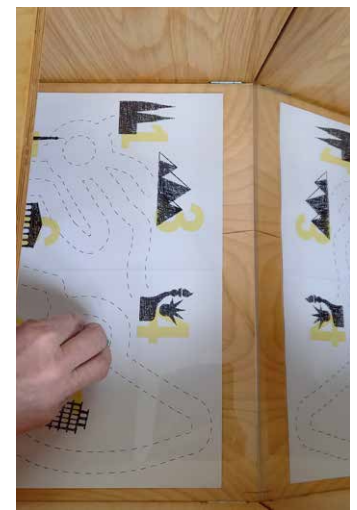
Im Herbst, voraussichtlich an dem Wochenende vom 08.-10.11.2024, werden die Stationen des Demenz-Simulators im Bürgersaal aufgebaut werden. Sie laden zum eigenen Ausprobieren ein jeder Bürger ab 6 Jahre kann sich hier auf praktische Übungen einlassen, die einem selbst zeigen, wie es ist, wenn Gehirn und Körper nicht mehr richtig zusammenarbeiten wollen.

Weitere Informationen bei Bettina Kolbeck  
**Tel. 08623-9856-16 oder mobil 0173-4284584**  
**E-Mail: [bettina.kolbeck@tyrlaching.de](mailto:bettina.kolbeck@tyrlaching.de)**  
 Öffnungszeiten Generationenbüro  
 Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

(Text und Bild: Bettina Kolbeck)

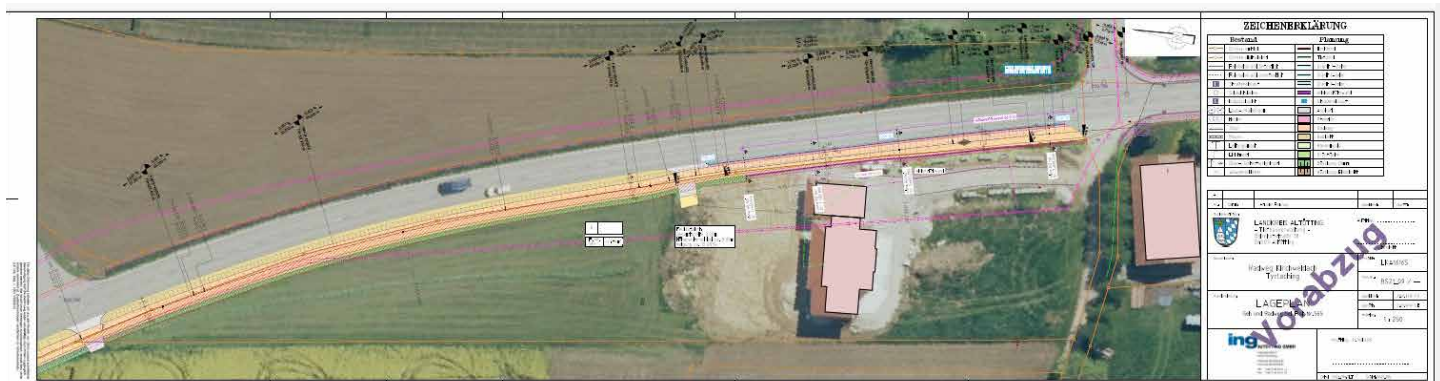


Die Veranstaltung im Pfarrsaal war gut besucht



Die Fotos stellen einige der einzelnen Stationen dar. Gerade diese Stationen zeigen, wie wertvoll es für das eigene Verständnis ist, sich in die Vorstellungswelt eines Demenz-Erkrankten zu begeben.

## RADWEG TYRLACHING-KIRCHWEIDACH WIRD FERTIGGESTELLT



Radweg Lückenschluss

Zum Radweg Lückenschluss auf dem Radweg Tyrlaching – Kirchweidach gibt es eine erfreuliche Nachricht. Das Landratsamt Altötting und der Grundstücksbesitzer konnten sich nun einigen und es wurde ein Notarvertrag zum Grunderwerb Anfang Februar diesen Jahres ab-

geschlossen und unterzeichnet. Bürgermeister Andreas Zepper freut sich, dass es hier zu einer Einigung gekommen ist und bedankt sich auch im Namen des gesamten Gemeinderates und des zweiten Bürgermeisters Matthias Wolferstetter bei Ludwig Winkler sowie dem Landrats-

amt Altötting, dass der Radweg nun vollendet werden kann. Laut Auskunft der Tiefbaubehörde am Landratsamt wird der Radweg in diesem Jahr noch fertiggestellt. Somit können dann alle Radfahrer und Fußgänger vom Ortsrand aus sicher auf dem Radweg gehen und fahren.



## WIR SIND GERNE FÜR SIE DA - IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER VG

| Sachgebiet             | Ansprechpartner          | Aufgaben   | Telefon                          | E-Mail                                      |
|------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|---|
|                        |                          |  | 08623/9886-                      |   |
| VG                     | Andreas Zepper           | Vorsitzender der VG  | 0                                | andreas.zepper@vg-kirchweidach.de           |
| Bürgermeister          | Andreas Zepper           | Bürgermeister Gemeinde Tyrlaching  | 0                                | andreas.zepper@vg-kirchweidach.de           |
|                        | Robert Moser             | Bürgermeister Gemeinde Kirchweidach  | 0                                | robert.moser@vg-kirchweidach.de             |
|                        | Martin Poschner          | Bürgermeister Gemeinde Halsbach  | 0                                | martin.poschner@vg-kirchweidach.de          |
|                        | Johann Vordermaier       | Bürgermeister Gemeinde Feichten  | 0                                | johann.vordermaier@vg-kirchweidach.de       |
| Hauptamt               | Marcus Hansen            | Geschäftsleiter der Verwaltung   | 16                               | marcus.hansen@vg-kirchweidach.de            |
|                        | Ramona Prams             | Organisation/Vorzimmer/Sitzungen   | 44                               | ramona.prams@vg-kirchweidach.de             |
|                        | Renate Huber             | Organisation/Vorzimmer/Sitzungen   | 29                               | renate.huber@vg-kirchweidach.de             |
|                        |                          | Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit   |                                  |   |
|                        | Georgina Hasholzner      | Organisation/Vorzimmer/Sitzungen   | 48                               | georgina.hasholzner@vg-kirchweidach.de      |
| Einwohnermeldeamt      | Inge Heckmann            | Pass- und Gewerbeswesen /Wahlen/Müllbehälter                                     | 24                               | inge.heckmann@vg-kirchweidach.de            |
|                        | Claudia Wibmer           | Pass- und Gewerbeswesen/Müllbehälter   | 26                               | claudia.wibmer@vg-kirchweidach.de           |
| Öffentliche Sicherheit | Uschi Hansen             | Veranstaltungen/Schülerbeförderung/Verkehrswesen/ Verkehrsrechtliche Anordnungen | 22                               | uschi.hansen@vg-kirchweidach.de             |
| Personalamt            | Theresa Jäger            | Leitung Personalverwaltung   | 19                               | theresa.jaeger@vg-kirchweidach.de           |
|                        | Martina Pscherer         | Personalverwaltung   | 25                               | martina.pscherer@vg-kirchweidach.de         |
|                        | Irma Boss                | Personalverwaltung   | 46                               | irma.boss@vg-kirchweidach.de                |
| Finanzverwaltung       | Carola Unterhitzenberger | Leitung Kämmerei/Kasse   | 36                               | carola.unterhitzenberger@vg-kirchweidach.de |
| Kasse                  | Gerti Hurmer             | Kassenverwaltung/Hundesteuer/Renten  | 20                               | gertrud.hurmer@vg-kirchweidach.de           |
|                        | Georg Thaller            | Kassenverwaltung   | 37                               | georg.thaller@vg-kirchweidach.de            |
|                        | Marianne Jahner          | BgA Verwaltung/Hausanschlusskostenerstattung                                     | 12                               | marianne.jahner@vg-kirchweidach.de          |
|                        | Lisa Holzner             | Anordnungen  | 13                               | lisa.holzner@vg-kirchweidach.de             |
|                        | Regina Hausperger        | Gewerbe- und Grundsteuer   | 35                               | regina.hausperger@vg-kirchweidach.de        |
|                        | Christina Thalhammer     | Versicherungen   | 31                               | christina.thalhammer@vg-kirchweidach.de     |
|                        | Andrea Pichler           | Müllgebühren/Abrechnung  | 17                               | andrea.pichler@vg-kirchweidach.de           |
|                        | Kindergartenverwaltung   | Marion Moser   | Kommunale Kindergartenverwaltung | 11  |
| Sabrina Kuczera        |                          | Kommunale Kindergartenverwaltung   | 31                               | sabrina.kuczera@vg-kirchweidach.de          |
| Elke Obermaier         |                          | Kommunale Kindergartenverwaltung   | 31                               | elke.obermaier@vg-kirchweidach.de           |
| Bauamt                 | Reiner Hundsberger       | Leitung Bauamt   | 15                               | reiner.hundsberger@vg-kirchweidach.de       |
|                        | Agnes Grafetstetter      | Bauverwaltung  | 34                               | agnes.grafetstetter@vg-kirchweidach.de      |
|                        | Katja Brunn              | Bauverwaltung  | 23                               | katja.brunn@vg-kirchweidach.de              |
|                        | Franz Weiß               | Technisches Bauamt   | 32                               | franz.weiss@vg-kirchweidach.de              |
| EDV/IT                 | Jürgen Enthofer          | IT Systembetreuung / Administration  | 30                               | juergen.enthofer@vg-kirchweidach.de         |
| Fernwärmeversorgung    | Helmut Jahner            | Technischer Service Fernwärme  | 33                               | helmut.jahner@vg-kirchweidach.de            |
|                        | Karlo Plügel             | Technischer Service Fernwärme  | 43                               | karlo.pluegel@vg-kirchweidach.de            |
|                        | Dennis Ortlieb           | Technischer Service Fernwärme  | 38                               | dennis.ortlieb@vg-kirchweidach.de           |
|                        | Jörg Schmitt             | Technischer Service Fernwärme  | 47                               | joerg.schmitt@vg-kirchweidach.de            |





## VG – RATHAUS INFORMATIONEN

Rathaus Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach  
 Hauptstraße 21, 84558 Kirchweidach  
 Tel.: 08623/9886-0  
 E-Mail: [info@vg-kirchweidach.de](mailto:info@vg-kirchweidach.de)  
[www.vg-kirchweidach.de](http://www.vg-kirchweidach.de)

Wir sind persönlich für Sie da:  
 Montag bis Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitags 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns zusätzlich telefonisch  
 Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Bürgermeistertermine über das Vorzimmer  
 telefonisch unter: 08623/9886-44 bzw. 48 und per  
 E-Mail unter: [vorzimmer@vg-kirchweidach.de](mailto:vorzimmer@vg-kirchweidach.de)

Die aktuellen Sitzungstermine des jeweiligen Gemeinderats finden  
 Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Ratsinformationssystem“.

## IMPRESSUM

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Herausgeber:             | VG Kirchweidach, Hauptstr. 21, 84558 Kirchweidach   |
| Verantwortlich:          | VG-Vorsitzender Andreas Zepper  |
| Redaktion:               | Renate Huber, Tel.: 08623/9886-29, E-Mail: <a href="mailto:renate.huber@vg-kirchweidach.de">renate.huber@vg-kirchweidach.de</a> |
| Gestaltung/Layout/Druck: | 2S Werbung, Stefan Seibel, Kirchweidach   |
| Die VG im Internet:      | <a href="http://www.vg-kirchweidach.de">www.vg-kirchweidach.de</a>  |

100 % Recyclingpapier, FSC-zertifiziert  
 Auflage: 3000 Stück





# Vg Dult

## Tyrlaching

### 18. bis 22. Juli 2024



|       |              |  |   |
|-------|--------------|--|---|
| Do.   | AB 18:00 UHR | BIERZELTBETRIEB  |   |
| 18.7. | AB 20:00 UHR | BAYERISCHES MUSIKKABERETT MIT „DA MEIER & WATSCHNBAAM“   BARBETRIEB  |  |
| Fr.   | AB 18:00 UHR | BIERANSTICH   TAG DER GUTEN NACHBARSCHAFT  |  |
| 19.7. | AB 20:00 UHR | BETRIEBE & VEREINE MIT GROßER VERLOSUNG<br>Ä-HAX   BARBETRIEB  |   |
| Sa.   | AB 11:30 UHR | SENIORENMITTAGSTISCH   |   |
| 20.7. | AB 14:00 UHR | KINDER- & SENIORENNACHMITTAG MIT SPIELEOLYMPIADE & AUFTRITTEN DER BLÄSERKLASSE, DIRLINGER FLAMINGOS, KINDER- & JUGENDGRUPPE GTEV PALLING |   |
|       | AB 20:00 UHR | BAYERN 1 DISCO   |  |
| So.   | AB 8:00 UHR  | FESTSONNTAG   11 JAHRE MUSIKVEREIN TYRLACHING  |   |
| 21.7. | AB 9:30 UHR  | KIRCHENZUG, GOTTESDIENST, FESTZUG  |   |
|       | AB 13:30 UHR | BIERZELTSTIMMUNG MIT „ZOMGHEIGT“ AUS ÖSTERREICH   BARBETRIEB   |  |
| Mo.   | AB 18:00 UHR | BIERZELTBETRIEB  |  |
| 22.7. | AB 19:00 UHR | KREISBAUERNTAG BBV ALTÖTTING MIT HUBERT AIWANGER   |   |